

EG-Sicherheitsdatenblatt

Produkt: Natriumhydroxid
Version 2 vom 14.12.2018 Druckdatum 17/12/2018



Gem. 1907/2006/EG

Seite 1 von 3

1. Bezeichnung des Stoffs / Gemisch und der Unternehmung

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **Natriumhydroxid**
Registriernummer: CAS-Nr. 1310-73-2, REACH-REG.Nr. 01-2119457892-27-xxxx

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Stoffs/Gemisches: Chemikalie für unterschiedliche Anwendungen, u.a. Verseifungen, Abwasserbehandlung, Reinigungsaufgaben zur Entfettung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Algin-Chemie e.K. Ulrich von der Heide Brauereistraße 39, 19306 Neustadt-Glewe
e-mail: info@algin-chemie.de

1.4 Notrufnummer: Giftnotruf Berlin 030 19240 Algin Chemie Tel 038757 555160

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung nach EG-Richtlinien (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise	SCL und/oder M-Faktor	Einstufungsverfahren
Met. Corr. 1	H290 auf Metalle korrosiv wirkende wirkende Stoffe oder Gemische		Siehe Punkt 15 Rechtsvorschriften VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008
Skin Corr. 1A	H314 Ätz-/Reitwirkung auf die Haut		
Eye Dam. 1	H318 schwere Augenschädigung/Augenreizung		

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme GHS 05

Signalwort: Gefahr



Gefahrenhinweise:

H-Sätze: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P-Sätze: P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264 Nach Handhabung Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+ P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandenen Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

2.3 Sonstige Gefahren

keine

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) angesehen., Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) angesehen.

3. Zusammensetzung /Angaben zu Bestandteilen

3.2 Stoffe:

Gefährliche Inhaltsstoffe (VERORDNUNG EG Nr. 1272/2008)

Das Produkt enthält die folgenden, relevanten Komponenten:

Stoffname	Identifikator	Gew. %	Einstufung gem. Verordn. EG 1272/2008	Piktogramme	Anmerkung
Natriumhydroxid	Index-Nr. 011-002-00-6	100	Skin Corr. 1B / H314 Met. Corr. 1 / H290		Einstufung (67/548/EWG) Ätzend; C; R35
	EG-Nr. 215-185-6				
	REACH-REG.Nr. 01-2119457892-27-xxxx				
	CAS-Nr. 1310-73-2				

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Nach Einatmen:	Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
Nach Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort einen Augenarzt aufsuchen. Wenn möglich, eine Augenklinik aufsuchen
Nach Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.
Bei Hautreizung:	Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

4.2 Wichtige akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: keine.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Produkt selbst brennt nicht.
Sicherheitsbedingt ungeeignete Löschmittel: keine.

5.2 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren.

Bildet rutschige und mit Wasser schmierige Beläge.

5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).
Zusätzliche Hinweise: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Staubbildung vermeiden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Staub nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung s. Abschnitt 8

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation zuständige Behörde in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.
Rutschgefahr bei verschüttetem Ladegut. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem Ort mit alkalischem Boden aufbewahren. Im Originalbehälter, dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Produkt ist hygroskopisch.

Zusammenlagerungshinweise:

zu vermeidende Stoffe: Organische Peroxide.

Anforderungen an die Belüftung: Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung.

7.3 Spezifische Endanwendungen: Siehe Punkt 1.2.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:	Erforderlich beim Auftreten von Staub.
Handschutz:	Schutzhandschuhe aus PVC oder PE.
Augenschutz:	Dichtschließende Schutzbrille.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest	Farbe:	weiß
Geruch:	geruchslos	pH-Wert:	>14; Schmelzpunkt: ca. 319-322 °C
Dichte bei 15 °C:	ca. 2,13 g/cm ³ (20 °C)	Siedebeginn:	1390 °C
Flammpunkt	nicht anwendbar	Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht relevant
Entzündbarkeit	nicht relevant	Explosionsgrenze (UEG/OEG):	Nicht explosiv
Dampfdruck	ca. 3,5 hPa (800 °C)	Wasserlöslichkeit	ca. 1090 -1260 g/l (20 °C)
Verteilungskoeffizient	n-Octanol/Wasser nicht relevant		
Selbstentzündung	nicht entzündbar	Zersetzungstemperatur:	Nicht ermittelt

9.2. Sonstige Angaben:

Korrosiv auf Metalle

10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität keine

Chemische Stabilität: keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Durch Reaktion mit unedlen Metallen (Aluminium, Zink) wird Wasserstoff abgegeben. Reagiert exotherm mit Wasser.

Zu vermeidende Bedingungen: Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Produkt ist hygroskopisch.

Unverträgliche Materialien: Säuren, Leichtmetalle, Wasser, Alkohole.

10.1 Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:	keine bekannt
Hautreizung:	stark ätzend (Kaninchen)
Augenreizung:	stark ätzend (Kaninchen). Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung:	keine
Weitere Werte	Nicht bekannt

12 Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise: Produkt ist mobil in wässriger Umgebung.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) angesehen.

Sonstige ökologische Hinweise:

Schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen durch pH-Verschiebung. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen.

Verpackung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14 Angaben zum Transport

ADR/RID-GGVS/E....NATRIUMHYDROXID, FEST Klasse: 8 LQ 1 kg
UN-Nummer 1823 Verpackungsgruppe II.

15 Rechtsvorschriften

Siehe Punkt 3

16 Sonstige Angaben

keine

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand.